



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.  
Wangen im Allgäu

# Guckloch

Nr. 3/2024



Sparkassen-Jubiläumsgala - 175 Jahre MTG-Wangen  
Die Gerätturner der MTG



# FARNY

## Allgäuer Lebensfreude



## MTG - INFO



### Liebe Mitglieder, liebe Freunde der MTG Wangen,

der Höhepunkt des Jahres in Wangen war zweifellos unser großartiges Sommerfest im Rahmen der Landesgartenschau. Ein stärkeres Wir-Gefühl haben wir hier wohl selten erlebt. Vielen Dank an alle, die zu dieser wunderbaren Zeit beigetragen haben.

Das Jahr 2024 war für unsere MTG und unsere Sportinsel ebenfalls ein ganz besonderes – ein wahres Jubiläumsjahr, das wir mit vielen tollen Veranstaltungen gebührend gefeiert haben. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Mitglieder und Freunde zusammen, um unter anderem das spannende Spiel der Füchse Berlin gegen unsere Wangener Handballer zu erleben und die Vielfalt der MTG zu genießen.

Den krönenden Abschluss bildete unsere festliche Gala, auf die wir besonders stolz sein können. Für mich persönlich war das ein absolutes Highlight, vol-

ler hochkarätiger Auftritte und Energie. Mehr dazu findet ihr in dieser Ausgabe.

Das Jubiläumsjahr neigt sich nun dem Ende zu. Das Feiern und gemeinsame Zurückblicken haben den Zusammenhalt in unserem Verein noch weiter gestärkt.

Auch sportlich war 2024 ein voller Erfolg. Unsere Turner sind fulminant in die Wettkampf-Saison gestartet und konnten gleich einen beeindruckenden Sieg erringen. Im Handball benötigten wir etwas Geduld, doch nach drei schweren Spielen mit Niederlagen gegen Spitzenmannschaften platzierte gegen die HSG Ostfildern der Knoten. Mit einem knappen 28:29 fuhr die Mannschaft, die derzeit von Verletzungen geplagt ist, den ersten Saisonsieg ein, der für die nächsten Spiele zu Hoffnungen berechtigt. Alle anderen Wettkampfsportler unseres Vereins haben ebenfalls gut in die Saison gefunden und können stolz auf ihre Leistungen sein.

Ein letztes Highlight in diesem Jahr steht uns noch bevor: das 20-jährige Jubiläum unserer Sportinsel, das wir vom 8. bis 10. November 2024 feiern werden. Zwei Jahrzehnte voller sportlicher Ambitionen, innovativer Angebote und einer stetig wachsenden Mitgliederzahl – ein Meilenstein, der zeigt, wie wichtig der Sport für unsere Region ist. Besonders erfreulich ist, dass sich sowohl die Mitgliederzahlen in der Sportinsel als auch im Hauptverein der MTG weiterhin positiv entwickeln. Dieser Trend bestätigt, dass wir als Verein auf dem richtigen Weg sind und dass unsere Angebote den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden.

Auch im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes haben wir in diesem Jahr große Fortschritte gemacht. Unser Schutzkonzept läuft hervorragend und wird von allen aktiv unterstützt. Es

Inhalt	
20 Jahre Sportinsel .....	4
Die Kindersportschule .....	6
Präventionsworkshops .....	6
KISS-Ferienfreizeit 2024 .....	8
Mini-Sportabzeichen für Kinder .....	11
Mara Andritsch – von der MTG in die USA ...	12
Sommerspiel 2024 .....	13
50 Jahre Ferienfreizeit .....	14
Die „Neue“ im Bundesfreiwilligendienst .....	17
MTG wurde Stufenpate .....	17
Jubiläumsgala .....	18
Handball - MTG gegen die Füchse Berlin .....	20
Im Blitzlicht - Reinhold Meindl .....	23
Woisch no - Die Jubiläumsfeier zum einhundertjährigen Bestehen der MTG .....	24
Traumstart in der Turnbundesliga .....	28
Saisonvorschau der Handballabteilung .....	29
Mitgliederversammlung des Handballjugend-Fördervereins .....	30
Indiacaabteilung – in den Ferien aktiv .....	31
Leichtathletiktraining gut aufgestellt .....	32
Jahresausflug der Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz .....	32
Ausflug der Hobbysportgruppe Frauen .....	33
Sportkreis Ravensburg ehrt fünf Sportler der MTG-Sportabzeichengruppe .....	33

### Öffnungszeiten der



### Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr



[www.facebook.de/mtgwangen](https://www.facebook.de/mtgwangen)



ist uns ein großes Anliegen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserem Verein wohl und sicher fühlen. Diese Arbeit werden wir auch in Zukunft mit voller Kraft weiterführen, um die Vereinsentwicklung und den Jugendsport weiter zu stärken.

Zuletzt möchten wir unseren vielen Ehrenamtlichen danken, die sich mit unermüdlichem Einsatz für den Verein engagieren. Ohne euch wäre die MTG nicht das, was sie heute ist – ein lebendiger, aktiver und familiärer Verein, der Menschen jeden Alters und aus allen Lebensbereichen zusammenbringt. Wir freuen uns schon auf den kommenden Ehrungsabend, bei dem wir einige von euch für eure außergewöhnlichen Verdienste ehren werden.

Gemeinsam blicken wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück und freuen uns auf die bevorstehenden Ereignisse. Lasst uns weiterhin voller Tatkraft und Leidenschaft unseren Verein gestalten, entwickeln und leben!

Herzliche Grüße,

*Eva Welte*  
Vorstandssprecherin

**TURNGAU**   
**OBERSCHWABEN**

**Geschäftsstelle**

Argeninsel 2  
88239 Wangen  
Tel.: 07522-9155665  
Fax: 07522-912520

E-Mail: [geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de)

**Öffnungszeiten**

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr  
Mi 08.00-12.00 Uhr

**20 Jahre Sportinsel – der Herbst**



Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums unserer Sportinsel gab es das gesamte Jahr über schon Aktionen und kleine Highlights, wie unseren Jubiläumsbrunch am 20. Januar 2024 sowie ein Jubiläums-Sommerspiel mit einer Rekordzahl an Teilnehmern.

Auch für den Jahresausklang haben wir uns nochmals etwas einfallen lassen.

Im Rahmen unseres Winter-Openings haben wir am Wochenende 8. bis 10.

November 2024 einige Specials vorbereitet.

Neben einer Saunanacht und einem Kursmarathon, bei dem die Vielfalt unserer Kurse präsentiert und auch ausprobiert werden kann, warten zahlreiche Aktionen und Challenges rund um unsere Trainingsfläche auf Euch!

Seid gespannt und kommt vorbei!

*Tobias Müller*

**SPORT**  
**DIE INSEL**

werbung hat wirkung



**Ihr regionaler Werbespezialist für**

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

**BERATUNG wird bei uns groß geschrieben!**

Werbehaus Wangen | Sabine Schenkemeyer | [www.werbehaus-wangen.de](http://www.werbehaus-wangen.de)  
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-611 40-40

**D & M Wolfrum Gbr**

Spinnereistraße 11  
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44  
Telefax 0 75 22 / 91 00 45  
[dmwolfrum@t-online.de](mailto:dmwolfrum@t-online.de)



**WOLFRUM**

**Telekommunikations- & Medientechnik**

**Beschallungstechnik**

**Systemplanung**



**SCHNEIDER**  
**IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33  
[info@schneiderimmobilien.de](mailto:info@schneiderimmobilien.de)



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?  
Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?  
Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

[www.schneiderimmobilien.de](http://www.schneiderimmobilien.de)

## Die Kindersportschule

Die Kindersportschule der MTG Wangen steht für ein qualitativ hochwertiges Bewegungsangebot und fördert eine ganzheitliche und gesundheitliche, körperliche Ausbildung.

Bereits ab 1 ½ Jahren haben Kinder in Begleitung einer Bezugsperson wie Mama, Papa oder den Großeltern die Möglichkeit in der KiSS Mini abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen zu sammeln. In einer aufregenden Umgebung, in der die Kinder viel neues lernen, ist eine vertraute Person besonders wichtig, denn die Begleitperson dient nicht nur der reinen Aufsicht, sondern nimmt auch aktiv am Sportgeschehen mit den Kindern teil. Den Kindern eröffnet sich in diesem jungen Alter bereits die Möglichkeit erste emotionale und soziale Gruppenerfahrungen zu sammeln und auch die motorischen, kognitiven, konditionellen und koordinativen Fähigkeiten können in den Stunden entwickelt und unterstützt werden. Die Kinder erkunden mit ihrer Begleitperson Bewegungslandschaften und erlernen dabei spielerisch und ohne Druck Bewegungsgrundfertigkeiten wie Laufen,



Balancieren, Spielen, Kriechen, Klettern oder Hangeln. So wird spielerisch die Motorik der Kinder geschult, ohne sie zu überfordern. Dazu lernen die Kinder auch alle wichtigen Sportgeräte einmal kennen und können vielfältige, erlebnisorientiert gestaltete Bewegungsangebote an Groß- und Kleingeräten erleben. Ab 4 Jahren nehmen die Kinder eigenständig und ohne Begleitperson an unseren KiSS-Gruppen teil. In aufeinander

der aufbauenden Alters- und Ausbildungsstufen können die Kinder in kleinen Gruppen mit maximal 15 Kindern unter der Leitung von qualifizierten Trainern und einem Helfer Sport treiben und erhalten eine individuelle und sportartspezifische Förderung. Die Inhalte der Kindersportschule gestalten sich nach einem modernen und speziell auf die KiSS zugeschnittenen Rahmenlehrplan. Unter dem Motto „früh beginnen, zur richtigen Zeit spezialisieren“ gehen die Kinder dem natürlichen Bewegungsdrang, ohne Leistungsgedanken und mit viel Freude am Sport und der Bewegung nach. Beim Durchlaufen der unterschiedlichen Altersgruppen bis zum 11. Lebensjahr steht das Erlernen der Sportarten ohne Leistungsdruck und Wettkampforientierung im Vordergrund.

Neue Gesichter sind bei uns in der KiSS, egal in welchem Alter, immer recht herzlich Willkommen. Schnuppertermine können nach telefonischer Absprache mit Dennis Mihaljevic oder auch per Mail (dm@mtg-wangen.de) vereinbart werden.

Dennis Mihaljevic

### Präventionsworkshops

Regelmäßige Fortbildungen und Sensibilisierungsveranstaltungen stellen einen wichtigen Baustein des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes der MTG Wangen dar. Für das Sportjahr 2024/2025 bietet die MTG insgesamt vier Präventionsworkshops zu folgenden Terminen an:



- **Samstag, 23.11.2024** 10.30 Uhr; Musiksaal Berger-Höhe Schule
- **Mittwoch, 15.01.2025** 18.30 Uhr; Musiksaal Berger-Höhe Schule
- **Montag, 10.03.2025** 18.30 Uhr; Musiksaal Berger-Höhe Schule

Die Veranstaltungen werden mit 60-90 Minuten sehr kompakt und interaktiv gehalten. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik werden in Kleingruppen verschiedene Fallbeispiele bearbeitet, die einen umfassenden Einblick in die Thematik liefern.



# R+V

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

[cashback.ruv.de](https://cashback.ruv.de)

Dein Stück vom Kuchen:  
Bis zu  
**10 %**  
Cashback

**Du bist nicht allein.**

**Volksbank**  
**Allgäu-Oberschwaben eG**  
Für die Menschen. Für die Heimat.



## KiSS-Ferienfreizeit 2024

In der letzten Sommerferienwoche fand die alljährliche Ferienfreizeit der Kindersportschule (KiSS) unter der Leitung von Dennis Mihaljevic statt. Am 2. September trafen sich 36 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in der Lothar-Weiß-Halle zum gemeinsamen Kennenlernen. Es war ein buntes und vielseitiges Programm für die Woche geplant.

Das Team des ersten Tages um Katharina, Jannik und Dennis hatte bereits Vorarbeit geleistet und einen Geräteparcours aufgebaut, an dem sich die Kinder die erste Stunde austoben konnten.

Der Montagvormittag startete mit einem kurzen Kennenlernen untereinander, bevor anschließend am bereits aufgebauten Geräteparcours geturnt und gespielt wurde. Nach dem kräftezehrenden „Schatzjäger“ Spiel wurde den Kindern das Bastelprojekt der Woche vorgestellt. Bereits vor Beginn der Ferienfreizeit wurde für alle Kinder ein weißes T-Shirt bestellt, so dass über die Woche verteilt alle Kinder ihre T-Shirts einfärben (Batiken) durften. Unter der Anleitung von Katharina

bekamen die Kinder über die Woche immer wieder Zeiten, um die einzelnen Schritte des Batikens zu erledigen, wobei der Kreativität der Kinder hierbei keine Grenzen gesetzt waren. Vom Zusammenbinden mit Gummis bis zum Einfärben über Trocknen bis hin zum Auswaschen wurden alle Schritte gemeinsam erledigt, so dass am Freitag alle ihre fertigen T-Shirts mit nach Hause nehmen konnten. Am Ende kamen die unterschiedlichsten Varianten von T-Shirts zu Stande und alle waren begeistert von ihren neuen geschaffenen T-Shirts. Am Montagnachmittag stand nach einem intensiven ersten Tag voller Spiel und Spaß ein Besuch auf die Landesgartenschau an. Eine kleine Abkühlung in der Argen mit erfrischendem Obst als Snack durfte da natürlich nicht fehlen.

Am Dienstagvormittag wurde die Gruppe zweigeteilt. Die erste Gruppe durfte mit Eva und Dennis beim Fidelisbäck hinter den Kulissen schnuppern. Nach einer kleinen Führung durften alle Kinder in der Backstube zu kleinen Bäckern werden und eigene Gebäcke formen

und backen, die im Anschluss sogar mit nach Hause genommen werden durften, um sie stolz vor Mama und Papa zu präsentieren. Der zweite Teil der Gruppe verbrachte mit Katharina und Jannik den Vormittag in der Halle mit T-Shirt Batik und ganz vielen Spielen.

Am Nachmittag kam die Abteilung Judo zu Besuch in die Lothar-Weiß Halle. Die Gruppe bekam einen sehr interessanten Einblick in die Sportart Judo und die Kinder durften selbstständig verschiedene Würfe und Techniken ausprobieren und konnten sich richtig auspowern. Ein großes Dankeschön geht hierbei an Jens Bader und seine Helferin Anouk, die den Kindern einen tollen Nachmittag ermöglicht haben und für viele strahlende Gesichter gesorgt haben.

Das gute spätsommerliche Wetter am Mittwoch wurde für einen Ausflug auf die Landesgartenschau genutzt. Ein großes Highlight war bereits zu Beginn für alle Kinder die Fahrt mit dem Doppeldeckerbus der Landesgartenschau zum Haupteingang des Geländes. Neben

der Erkundung des wunderschönen Areals wurden verschiedene Abenteuer-spielplätze abgeklappert, an denen die Kinder sich austoben konnten.

Am Donnerstagvormittag durfte die zweite Gruppe mit Valentin und Katharina zum Fidelisbäck, während Eva und Dennis in der Halle für Unterhaltung sorgten. Am Nachmittag durften sich alle Kinder auf das Bogenschießen freuen. Die Bogensportabteilung der MTG war mit einem großen Aufgebot in der Lothar-Weiß Halle vertreten. Nach einer wichtigen Einführung über alle relevanten Regeln und Verhaltensweisen mit dem Bogen durften sich die Kinder im Anschluss den restlichen Nachmit-

tag mit Pfeil und Bogen ausprobieren. Ein großer Dank geht an das Team der Bogenschützen für den super organisierten Ablauf und die tollen Einblicke in das Bogenschießen.

Der Freitag startete in der Turnhalle mit einer großen Olympiade. Nachdem 4 Teams zufällig per Losverfahren eingeteilt wurden, standen verschiedene Teamspiele, aber auch Einzelwettbewerbe auf dem Plan, so dass jedes Kind bei einem Spiel die eigene Gruppe vertreten durfte. Neben sportlichen Disziplinen gab es auch Spiele, bei denen es auf Geschick, Wissen oder auch ein gutes Schätzungsvermögen ankommt. Nach den anstrengenden Disziplinen freuten

sich alle Kinder auf das Mittagessen und auf die Verkündung des Siegerteams. Das siegreiche Team durfte sich über Eisgutscheine einer Wangener Eisdiele freuen. Als Abschluss der Ferienfreizeit war nochmals ein kurzer Besuch auf die Landesgartenschau geplant. Nachdem sich dort die Gruppe ausreichend mit Obst gestärkt hatte wurde im Anschluss die Ferienfreizeit mit Spannungsspielen in der Halle beendet.

Die KiSS-Ferienfreizeit war auch dieses Jahr ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder zahlreich Kinder begrüßen dürfen.

Dennis Mihaljevic



MEN & WOMAN  
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
Telefon 07522 - 2373  
Fax 07522 - 6523  
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu  
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

## Mini-Sportabzeichen für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Am Samstag, den 13. Juli 2024, fand in Wangen ein ganz besonderer Tag für die Kleinen statt: „Hoppel und Bürste“ waren zu Gast und führten gemeinsam mit den Kindern von 9.00 bis 13.00 Uhr durch einen spannenden Bewegungsparcours. Insgesamt meisterten 79 Kinder die abwechslungsreichen Aufgaben mit Bravour und dürfen sich nun über das Mini-Sportabzeichen freuen. In einer aufregenden Bewegungsge-

schichte animierten der Hase Hoppel und der Igel Bürste die Kinder zu sechs unterschiedlichen Übungen. Zu den Stationen gehörten:

- 1. Kriechparcours:** Hier mussten verschiedene Gegenstände eingesammelt werden
- 2. Zielwurf:** Die zuvor gesammelten Gegenstände wurden jetzt in Kästen geworfen
- 3. Springen:** Die Kinder zeigten ihr Können beim Springen von Reifen zu Reifen und beim Erreichen eines Luftballons in der Sprunghöhe.
- 4. Balancieren:** Auf einer schmalen, umgedrehten Bank galt es, das Gleichgewicht zu halten und nicht abzustürzen.
- 5. Schwingen und Rollbrett:** Die Kinder schwingen über einen Spalt oder bewegten sich mithilfe eines Seils und eines Rollbretts von A nach B, wobei ihre Griffkraft gefragt war.
- 6. Rollen:** Beim letzten Hindernis durften sich die kleinen Sportler bergab rollen, entweder seitlich oder mit einer Vorwärtsrolle.

Jede der Übungen orientierte sich an grundlegenden motorischen Fähigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren und Werfen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur wichtig für die allgemeine Entwicklung der Kinder, sondern auch die Basis für spätere sportliche Aktivitäten. Die Übungen konnten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden absolviert werden, um sich dem Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes anzupassen.

Am Ende des Parcours erhielten die Kinder ihre verdienten Urkunden und das Mini-Sportabzeichen zum Aufhängeln. Zudem gab es die Gelegenheit, Fotos mit Hoppel und Bürste zu machen, was die Kinder mit großer Begeisterung nutzten. Für die Teilnahme an einem Gewinnspiel wurden zwei Tageskarten für das Ravensburger Spieleland verlost.

Ein herzlicher Dank geht an den Sportkreis Ravensburg für die tatkräftige Unterstützung. Zudem bedanken wir uns bei allen Helfern und Organisatoren, die diesen Tag möglich gemacht haben.

*Valentin Volkwein*



ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

WALDNER

AUSBILDUNG  
& STUDIUM  
SO VIELSEITIG WIE DU.



Zahlenmensch,  
Organisationstalent,  
Technikfan, Macher,  
Tüftler (m/w/d)?  
Komm zu uns und bewirb  
dich auf [waldner-karriere.de](https://waldner-karriere.de)

### Wir suchen Dich!

#### Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.



**35 h Wochenarbeitszeit**  
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit



**Digitale Ausbildung**  
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform



**49 € Mobilitätzuschuss**  
je Monat



**Regelmäßige Azubi-Events**  
Workshops, Ausflüge etc.



**Über 1.000 € Ausbildungsgehalt**  
plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld



**Übernahme nach der Ausbildung**  
mit guten Karriere-möglichkeiten

**Hauptstandort Wangen**  
Waldner Unternehmensgruppe  
Anton-Waldner-Str. 10-16  
88239 Wangen

© waldner.karriere





**50 Jahre Ferienfreizeit der Stadt Wangen unter der Leitung der MTG  
Markus Hahnel ist seit 20 Jahren dabei**



zu der sich viele Eltern und Großeltern in der Argenhalle eingefunden hatten, ließ Markus Hahnel in einem Bildervortrag die Geschichte der Ferienfreizeit Revue passieren und erzählte kurzweilig von den Anfängen vor 50 Jahren.

**Konrad Kolb hatte die Idee**

Stadtrat Konrad Kolb hatte damals etwas ins Leben gerufen, was heute noch wunderbar und in ganz ähnlicher Weise funktioniert. Jenen Kindern, deren Eltern nicht mit ihnen in den großen Ferien verreisen konnten, wollte er ein abwechslungsreiches Ferienerlebnis beschern. Dieses Ferienangebot wurde damals von der katholischen Kirchgemeinde, der Stadt Wangen und durch Elternbeiträge finanziell getragen und wuchs bald zu einer Größe an, dass Konrad Kolb sich bald Hilfe holen musste, weil die umfangreiche Arbeit bald nicht mehr allein zu stemmen war. „Im Jahr

In einem Zeitungsbericht der Lokal- ausgabe der Schwäbischen Zeitung vom 5. August dieses Jahres, der über den Abschluss der diesjährigen Ferienfreizeit berichtete, wurde Markus Hahnel als „der ungekrönte König der MTG-Ferienfreizeit“ bezeichnet, eine Würdigung, die wohl zutrifft. Im Jahr 2024 ist er zwanzig Jahre lang schon dabei, vielen Mädchen und Buben unserer Stadt zweimal eine Woche lang zu Beginn der großen Ferien ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitprogramm zu bieten.

**Planung und Abschluss in der Hand der MTG**

Bei einer Abschlussveranstaltung mit zweimal 110 Kindern im Grundschulalter, die am diesjährigen Freizeitprogramm teilgenommen haben,



1974 - erste Ferienfreizeit mit Konrad Kolb

1987 holte er sich die MTG mit ins Boot, die sich mit Sport und Spiel gut auskennt und zudem genügend Betreuer aufbieten konnte, um der sprunghaft gestiegenen Kinderzahl gerecht zu werden. Alfons Burkert wurde Leiter“, schrieb die Schwäbische Zeitung im August 2024.

**Auf Burkert folgte Hahnel**

Bis 2018 leitete Alfons Burkert Jahr für Jahr hauptverantwortlich und sehr engagiert dieses Kinder-Ferien-Programm und übergab die Aufgabe an Markus Hahnel, der zuvor schon einige Jahre als Betreuer und Helfer mit von der Partie war. „Von Alfons Burkert habe ich über die Jahre sehr viel gelernt, auch für meinen Beruf“, erklärt der jetzige Grundschulrektor von Rattenried/Christazhofen und bemerkt, dass er sehr froh ist, auf so viele helfende Hände aus dem Verein zurückgreifen zu können.

Er erwähnt beispielhaft Eric Ötting, der seit sieben Jahren dabei ist und sehr rasch immer mehr Verantwortung übernommen hat, ebenso Viviana Ross, die sich seit 2020 jedes Jahr den großen Abschlusstanz plant, und Marie Pfender seien wichtige Stützen.

„Generell bin ich froh, dass ich so viele Betreuer/innen finde, die sich ehrenamtlich engagieren. Hierüber bin ich sehr dankbar, da dies in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Ich selbst war auch als Kind 4 Jahre dabei und für mich war immer klar, dass ich später als ehrenamtlicher Helfer und Betreuer dabei sein möchte.



Der traditionelle Abschlusstanz der Ferienfreizeit - geplant von Viviana Ross



(v.l.n.r.): Eva Welte, Eric Ötting (seit 7 Jahren dabei), Marie Pfender (5 Jahre), Viviana Ross (4 Jahre), Sandra Jaeschke

Dass ich mich dann als Leiter der Ferienfreizeit mit einbringen konnte, macht mich natürlich sehr stolz. Es ist eine

wunderbare Aufgabe, Kindern auch so eine tolle Ferienfreizeit zu ermöglichen, wie ich sie als Kind erleben durfte. 2025

werde ich die Ferienfreizeit noch einmal leiten“, erklärt Markus Hahnel.  
Reiner Fritz





Mehr Informationen findest Du hier  
<https://karriere-bolz-edel.com/>

**BOLZ**  
**EDEL** GROUP

## VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft  
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum  
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)  
(Start September)

**Talentierte  
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER  
ARBEITSPLATZ**

**GUTE  
BEZAHLUNG**

**TOLLES  
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH  
 EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76  
 88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0  
 info@bolz-edel.de

## MTG - INFO

### Die „Neue“ im Bundesfreiwilligendienst



Hallo, ich heiße Emilia Kehrer, bin 19 Jahre alt und komme aus Wangen. Leidenschaftlich mache ich seit mehreren Jahren Karate. Außerdem spiele ich Gitarre und singe sehr gerne. Musik ist eine gute Möglichkeit um abzuschalten und kreativ zu bleiben. Wenn ich nicht gerade im Dojo bin oder Gitarre spiele, tauche ich gerne in spannende Bücher ein.

Nach meinem erfolgreich abgeschlossenen Abitur, habe ich mich dazu entschlossen einen Bundesfreiwilligendienst in der MTG- Sportinsel zu machen, weil ich mich sehr für die Themen Sport, Gesundheit und Ernährung interessiere und ich in der Sportinsel einen guten Einblick in alle Bereiche erlange. Meine

Haupttätigkeiten in der MTG-Sportinsel sind der Service und der KISS-Kindersport. Die Arbeit mit Kindern macht mir am meisten Spaß.

#### Was ist ein BFD?

Ein BFD ist ein „Bundesfreiwilligendienst“, ein freiwilliges soziales Jahr in Deutschland. Er bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich in sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereichen zu engagieren. Ein BFD geht meistens 12 Monate. Es ist eine gute Gelegenheit praktische Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln.

*Emilia Kehrer*

### MTG wurde Stufenpate für den LGS-Turm

Mitte Juli waren alle Paten für eine der 113 Stufen, die auf den 22 Meter hohen Aussichtsturm der Landesgartenschau führen, zu einem kleinen Fest eingeladen. Die MTG unterstützte in ihrem

Jubiläumsjahr die Stadt Wangen mit dem Erwerb der zwei Stufen mit den Nummern 18 und 49 – dem Gründungsjahr der MTG. „Wir wollten mit dieser Unterstützung ein Zeichen setzen und

der Stadt dafür danken, dass sie so viel für die Vereine tut“, meinte die Vorstandsvorsitzende Eva Welte.

Ein schönes Zeichen kam auch von der MTG-Abteilung Nordic Walking, die von Sigrid Müller vertreten wurde, die ebenfalls eine Stufe erwarb.

*Robert Heer*





Kinder der MTG Wangen



Acro Girls - TV Unlingen

# 175 JAHRE MTG Jubiläumsgala

Ein Feuerwerk aus Akrobatik, Sport und Kunst bekamen die über 500 Besucher in der sehr gut gefüllten Ebnehalle bei der Jubiläumsgala am 14. September 2024 zu sehen. Ein stimmungsvoller Abend, untermalt mit musikalischen Highlights durch Soundlabor mit DJ Chen und Marc Spieler. Neben herausragenden Aufführungen der eigenen MTG-Turner/innen und Kinder gaben sich zahlreiche weitere Vereine aus ganz Baden-Württemberg die Ehre, das Programm zu untermalen. Highlight sicherlich die Auftritte der beiden Rhythmischen Sportgymnastinnen des Olympiastützpunktes des TSV Schmiden Anna Shenenko & Malvina Chakyr.



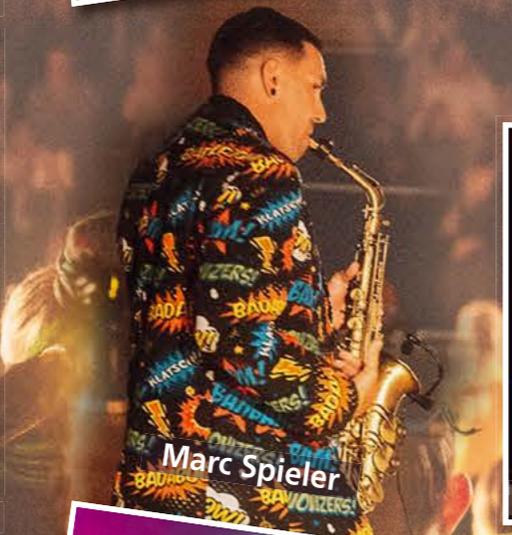
Trampolinturner - TV Weingarten



Einrad Elite - Radfahrverein Ravensburg



Dynamic Jumpers - TV Hergensweiler



Marc Spieler



Die feschn Turn-Madln - MTG Wangen



DJ Chen



Mariposa - TV Truchteltingen



Zirkus Rotachi - TSG Wilhelmsdorf/Die Zieglerchen



Der Feuerfuchs



Menos Odio - Creative Mind Studios & ATC Blau-Rot Ravensburg



Avanti Chicks - TSV Hüttlingen



Rhythmische Sportgymnastik - TSV Schmiden Anna Shenenko & Malvina Chakyr

## Interessantes rund um das Handballspiel der MTG gegen die Füchse Berlin

### Wie es zu diesem Handball-Leckerbissen kam

Es war schon ein besonderes Geschenk zum 175-jährigen Jubiläum, das der MTG-Vorstand und die Verantwortlichen der Handball-Abteilung allen Handballfreunden in Wangen und Umgebung machten: das Spiel gegen den deutschen Vizemeister, Champions-League-Teilnehmer, Europapokal-Sieger 2023 (EHF European League) und ganz aktuell Supercup-Sieger, die Füchse Berlin. Unter diesem Namen treten die Profi-Handballer des Vereins Füchse Berlin Reinickendorf e. V. auf.

Wie kommt man an solch einen Gegner? Ganz einfach: durch Glück, Beziehungen und auch der Bereitschaft, finanziell etwas zu investieren. Der Glücksfall war hier, dass der gebürtige Wangener und vielen bekannte Ski-Langläufer Christian Roth, der bei der Firma Kieback&Peter als Energie-Effizienz-Berater arbeitet, die Idee hatte, die Füchse anlässlich des Jubiläums nach Wangen zu holen. Da Kieback&Peter der Hauptsponsor der Füchse ist, war nach einem Anruf von Christian Roth in der Firmenzentrale der Weg für dieses Spiel bereitet.

Die MTG-Vorstandsvorsitzende Eva Welte nahm den Kontakt zu Kieback&Peter auf, der Handball-Finanzchef Tobias Werder verhandelte mit dem Management der Füchse. Ab einem gewissen Zeitpunkt war hier Ex-Nationalspieler Volker Zerbe, der 2004 in Athen mit der deutschen Nationalmannschaft die Silbermedaille gewonnen hat

und nun bei den Füchsen als Sportkoordinator tätig ist, sein Gesprächspartner. Für Volker Zerbe war Wangen kein unbekannter Ort, spielte er doch 1993 hier in der Argenhalle mit der deutschen Nationalmannschaft in einem Länderspiel gegen Österreich. Volker Zerbe konnte sich an dieses Spiel deshalb gut erinnern, da er kurz danach sein 100. Länderspiel für Deutschland bestritt.

Leider konnten die Füchse nur den 10. August als Spieltermin anbieten. Leider deshalb, da zu dieser Zeit die beiden Füchse-Spieler Mathias Gidzel und Lasse Andersson bei der Olympiade in Paris für ihr Heimatland Dänemark spielten und



Autogrammstunde mit den Füchsen. Geduldig warten die Fans in der Schlange.

dort Gold holten. Aber auch das, was an diesem Tag für die Füchse auf dem Platz stand, war allererste Sahne.

Auf MTG-Seite setzten nun bei Eva Welte und Tobias Werder die weiteren Planungen ein. Eine Kalkulation wurde erstellt, eine Checkliste aufgestellt und die Zimmer für die Berliner reserviert. Ursprünglich waren diese in einem Obersaufener Hotel mit utopischen Preisen

vorgesehen. Durch Vermittlung von Tobias Werder und dank des Gegenkommens der Familie Kolb konnten die Berliner dann aber im neuen 4K-Hotel in Wangen untergebracht werden. Ursprünglich war noch eine zweite Übernachtung in Wangen geplant, doch nachdem die Berliner Verantwortlichen festgestellt hatten, dass es abends von München nach Berlin mit dem Zug eine schnelle Verbindung gibt, wollten die Berliner Gäste diese Möglichkeit nutzen. Bei der MTG war man über diese Entscheidung nicht sehr traurig, sparte man sich doch immerhin Übernachtungskosten für 22 Mann.

### Der MTG gehen die Spieler aus

Auf Wangener Seite tat sich dann kurz nach der Verpflichtung des deutschen Vizemeisters ein großes Problem auf, als festgestellt wurde, dass am vorgesehenen Spieltermin der Spielerkader äußerst dünn besetzt sein würde, da noch viele Spieler in Urlaub weilten. So wurde schnellstens geplant und versucht, dieses Dilemma zu umgehen. Für Aaron und Elia Mayer, die sich zu diesem Zeitpunkt in Südafrika aufhielten, und für Michel Fischer war eine kurzfristige Rückkehr aus dem Urlaub

nicht möglich. Für Max Weber, Nils Hindelang und Friedrich Protz, die gemeinsam einen Urlaub in Kroatien verbrachten, war dieses Spiel aber so wichtig, dass sie einen Billigflieger von Pula nach München buchten. Am Abend nach dem Spiel wollten sie wieder zurückreisen. Die Füchse Berlin boten den drei MTG-Spielern an, sie im Bus mit nach München zu nehmen. Welch tolle Lösung!

### Die Unberechenbarkeit der Deutschen Bahn

Doch es kam alles ganz anders! Beim gemeinsamen Buffet nach dem Spiel im Biergarten der Sportinsel stellte plötzlich ein Berliner Spieler fest, dass alle Abendverbindungen von München nach Berlin von der Deutschen Bahn gecancelt wurden. Das Berliner Management reagierte sofort: Nachdem die Berliner, die am Tag vor ihrem Spiel gegen die MTG in Coburg ein weiteres Trainingsspiel ausgetragen hatten, mit einem Langenauer Busunternehmen von Coburg nach Wangen transportiert worden waren, wurde umgehend dasselbe Busunternehmen beauftragt, sofort wieder nach Wangen zu kommen, um hier die Berliner Spieler abzuholen. Beim Rückweg von Wangen stieg in Langenau ein weiterer Busfahrer ein; dann setzte das Berliner Team seine Fahrt auf der A9 fort in Richtung Berlin. Zwischenzeitlich fuhr der Bus der Füchse von Berlin aus der Reisegruppe entgegen. Auf einer Raststätte an der A9 übernahm er die Berliner Truppe. Mit dieser umständlichen Organisation war es den Berlinern aber möglich, noch in der Nacht ihre Heimatstadt zu erreichen. Für die drei MTG-Spieler aber war die gute Möglichkeit, mit dem Berliner Bus nach München zu kommen dahin. Trainer Tobias Müller opferte sich und brachte das MTG-Trio am Abend noch zum Flughafen nach München.

### Bewährte Organisation bei der MTG

Was die Organisation des Spiels anbetrifft, so konnten die Handball-Verantwortlichen auf bewährte Strukturen der Punktspiele zurückgreifen. Ordnungsdienste wurden von Volker Reisch ein-

geteilt, Eckhard Schneider und Frithjof Baaken saßen wie bei vielen Punktspielen am Kampfrichter-Tisch, Maike Reeb organisierte Bundesliga-Schiedsrichter, MTG-Geschäftsführer Tobias Müller übernahm den Kartenvorverkauf und Denis Akok war mit der 1b und der 1c für die Organisation der Verpflegung vor der Halle zuständig.

### Füchse gewannen viele Sympathien in Wangen

Für die Füchse Berlin begann der „Arbeitstag“ mit einer Autogrammstunde für die Wangener Fans. Zuvor waren sie mit dem Gartenschau-Shuttle am 4K-Hotel abgeholt und durch die schöne Wangener Altstadt kutschiert worden. Eigentlich war noch ein Empfang bei OB Michael Lang eingeplant, doch sagte das Füchse-Management diesen aus zeitlichen Gründen ab. An langen Tischen saßen die Spieler nebeneinander, setzten ihre Unterschriften auf Fotos und T-Shirts, beantworteten den vor allem jugendlichen Fans geduldig alle Fragen und standen allzeit für Selfies bereit. Durch ihr offenes, äußerst freundliches, nie abgehobenes Auftreten - nicht nur bei der Autogrammstunde - gewannen die Füchse Berlin hier in Wangen viele Sympathien und zahlreiche neue Fans.



Schon eine Stunde vor Spielbeginn reichte die Schlange der Zuschauer bis zur Brücke über den ERBA-Kanal.

Genauso nahbar zeigten sich Spieler wie Trainer und Betreuer nach dem Spiel beim Empfang im Biergarten der Sportinsel, zu dem die Spieler, die Handball-Abteilungsleitung, die Verantwortlichen des Fördervereins, die Presse, die Helfer beim Spiel, einige Ehrengäste und der gesamte MTG-Vorstand eingeladen waren. Eva Welte und Sandra Jaeschke vom MTG-Vorstand hatten für ein feines Buffet gesorgt, das auch bei den Berlinern keine Wünsche aufkommen ließ.

### Tolle Stimmung in der Halle trotz klarem Sieg der Füchse

„Möge der Bessere gewinnen“ sagte MTG-Vorstandsvorsitzende Eva Welte mit einem Grinsen im Gesicht am Ende ihrer Begrüßung. Und wer der Bessere an diesem Samstagnachmittag bei tropischen Temperaturen in der vollbesetzten Argenhalle war, daran gab es gar nie einen Zweifel. Mit 43:23 siegten die Füchse, die am letzten August-Wochenende toll in die neue Saison starteten und den Supercup gegen den amtierenden deutschen Meister SC Magdeburg gewannen. Das Ergebnis war für die Wangener Zuschauer letztendlich egal, wengleich sie sich darüber freuten, dass die MTG nach schwachen ersten 20 Minuten immer besser ins Spiel kam. Das

Wichtigste für die Zuschauer war, dass sie an diesem Nachmittag hohe Handballkunst von Profis zu sehen bekamen und auch über doppelte Kempa-Tricks staunen konnten. Wangens Trainer Tobias Müller war mit 40 der 60 Minuten Spielzeit durchaus zufrieden, sah natürlich aber auch noch Bedarf, einiges vor Saisonbeginn aufzuarbeiten.

Am Ende des Spiels standen Nationalspieler Fabian Wiede



Max Weber kann sich gegen Nationalspieler Fabian Wiede durchsetzen.

und Tim Freihöfer noch für ein Interview bereit. Manuel Schupp hatte dieses sehr sorgfältig vorbereitet und MTG-Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, Fragen an die beiden Fuchse zu richten. Dabei äußerte sich Fabian Wiede ebenso erstaunt über die großartige Stimmung in der Halle wie später auch sein Trainer Jaron Siewert, der mit diesen Worten auf der Fuchse-Homepage zitiert wurde: „Die Stimmung war super, es war alles sehr gastfreundlich. Die Jungs sind es seriös angegangen. Es war viel Tempo dabei und viele Tore“.

Viel zur guten Stimmung in der Halle trugen neben den tollen Zuschauern wie

immer auch DJ Friedel Protz und Hallensprecher Gege Natterer bei. Sie begeisterten Fuchse-Betreuer Bernd Wagner so sehr, so dass er den beiden das Angebot machte, bei Not am Mann bei den Berliner Heimspielen einspringen zu können.

### Positives Fazit

Die MTG-Vorstandsvorsitzende Eva Welte und Handball-Finanzchef Tobias Werder waren mit dem Verlauf des Spiels und der gesamten Organisation rund um dieses Event sehr zufrieden. Und auch für die Zuschauer war dieses Trainingsspiel etwas ganz Besonderes, bekamen sie doch allerbeste Hand-



Auch nach dem Spiel standen die Fuchse – so wie hier Nationalspieler Nils Lichtlein – für Fotos bereit.

ballkost geboten. „Für unsere jungen Wangener Spieler war dies nicht nur eine gute Erfahrung, sondern für viele auch das erste Spiel gegen einen großen Gegner“, meinte Eva Welte.

Wangens Handball-Welt wäre dankbar für weitere solche Leckerbissen! Vielleicht kann die Handball-Abteilung die alte Tradition wieder aufleben lassen und alljährlich einen internationalen Spitzenverein in der Argenhalle präsentieren.

Robert Heer

Fotos: S. Riethbaum



## Ob Altstadtlauf, Wangener Lauffreff, oder Kommunalpolitik, „Reinhold Meindl kriegt alles gebacken.“

So in etwa könnte man das bisherige Leben von Reinhold Meindl in leicht ironischer Weise beschreiben. Denn Reinhold ist Konditormeister und wer in einer weithin bekannten Wangener Bäckerei einkauft, kann in den Genuss seiner Backkünste kommen.

Reinhold ist seit 52 Jahren „Wangener mit vollem Herzen“ und setzt sich für die Interessen seiner Heimatstadt auch im Gemeinderat der Stadt Wangen ein.

Seine sportliche Karriere begann im 10. Lebensjahr in der Handballabteilung der MTG, wo er in der E- und D-Jugendmannschaft aktiv war. Seine Leidenschaft für's Laufen weckte schon im Alter von 12 Jahren der damalige Lauftrainer Horst Steigenberger. Und diese Leidenschaft entwickelte sich in den Folgejahren stetig weiter. Auf die Frage, was seine Lieblingsstrecke ist, meint er:

„Alles, von 3000 m bis zum Marathon.“



Heute frönt er seiner Leidenschaft im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Wangener Lauffreffs zusammen mit Hobbyläufern und nur so zum Spaß.



Eine Herzensangelegenheit und großen Aufwand an Zeit und Energie bedeutet für Reinhold der Wangener Altstadtlauf, ergänzt durch den ebenso populären „Altstadstolperer“, bei dem vom Baby bis zum Greis von Jahr zu Jahr ein größeres Starterfeld antritt. Dabei vom Plakatentwurf, über Streckenführung, Zeitnahme etc. alles zu organisieren, erfordert viel Personal und jede Menge Planung. Dem widmet sich Reinhold als Cheforganisator mit großem Engagement und auf diese Weise wird er auch 2025 die 26. Auflage des Wangener Altstadtlaufes zur Durchführung bringen.

Ein weiteres Betätigungsfeld von Reinhold ist die Kommunalpolitik. Seit 1999 gehört er dem Gemeinderat an und setzt sich dort als stellvertretender

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler und zweiter Stellvertreter des Oberbürgermeisters für die Interessen seiner Heimatstadt ein. Angesprochen darauf, wie er die Zukunft von Kommunen und Vereinen wie der MTG sieht, wird Reinhold nachdenklich. Seine Sorge gilt dem Ehrenamt. Er befürchtet, dass sich immer mehr Menschen davon zurückziehen und immer weniger Leute bereit sind, ein solches auszuüben.



Die negative Konsequenz daraus für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es, die ihm Sorgen macht. Da bleibt nur zu hoffen, dass diese Befürchtungen nur teilweise berechtigt sind und es auch weiterhin genug Menschen gibt, die ein Ehrenamt mit Freude und Engagement bekleiden.

**In diesem Sinne, alles Gute für dich Reinhold!**

Aribert Feistle

## Die Jubiläumsfeier zum einhundertjährigen Bestehen – ein ganz besonderes Fest nach Kriegsende

Es war schon eine ganz besondere Veranstaltung, die die MTG Anfang September 1949 auf die Beine stellte: die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des einhundertjährigen Bestehens des Vereins in Verbindung mit dem Oberschwäbischen Gauturnfest.

Anfang 1947 wurden alle Wangener Sportvereine von der Militärregierung aufgelöst und in einem einzigen Sportverein zusammengefasst. Die MTG war in der neugegründeten Sportgemeinde Wangen mit der Abteilung Turnen vertreten. Die Gruppen Gymnastik und Gerätturnen, Handball und Faustball sowie Leichtathletik und Schwimmen wurden als Unterabteilungen geführt. An der Spitze der Turnabteilung, der früheren MTG, stand Walter Bommert, der die Nachfolge des bei einem Motorradunfall tödlich verunglückten Anton Obert angetreten hatte.

Es dauerte bis in den späten Herbst 1949 hinein, bis die einzelnen Mitglieder der Sportgemeinde Wangen diesen von Anfang an ungeliebten Zusammenschluss der Sportvereine verließen und unter ihrem früheren Namen den Sportbetrieb weiterführten. Wann die MTG offiziell wieder selbständig wurde, lässt sich den vorhandenen Unterlagen nicht entnehmen. Die Entwicklung hin zur Selbstständigkeit deutete sich schon im Sommer 1949 an, denn auf der Titelseite der Festschrift zum einhundertjährigen Bestehen ist schon vom „Gauturnfest im Rahmen der 100-Jahrfeier der MTG Wangen 1849“ zu lesen. Dieses Jubiläum musste aber immer noch – wie jede Art von Veranstaltungen - von der französischen Militärregierung genehmigt werden und der offizielle Antrag dafür wurde noch von der Sportgemein-

de Wangen, Abteilung Gymnastik und Gerätturnen gestellt.

In 4 Fertigkeiten über das Bürgermeisteramt an das Landratsamt vorlegen. Rechtzeitig einreichen, da sonst keine Weitergabe an die Militärregierung.

Objet: Déclaration - Autorisation - d'une réunion  
Betr.: Anmeldung - Genehmigung - einer Veranstaltung

Personne responsable: **WALTER BOMMERT**  
Verantwortlicher Leiter: **Walter Bommert**  
Chef de la réunion: **Festbankett**  
Art der Veranstaltung:

Date et heure: **Le 3 septembre 1949 à 20 heures**  
Dauer, Stunde: **3. Sept. 1949 ab 20 Uhr**  
Lieu de la réunion: **Wangen/Allgäu - Salle gymnastique**  
Ort und Lokal: **Wangen im Allgäu - Turnhalle**  
Organisateur: **Comité pour la fête sportive**  
Veranstalter: **Turnfestausschuss**

Ordre de jour, programme: **V. annexe I**  
Tagesordnung, Programm: **siehe Beilage I**

Nombre de participants: **environ 600 - 1000**  
Teilnehmerzahl: **600 - 1000**

Remarque (autres importance de la troupe, etc.): **Wangen im Allgäu**  
Bemerkungen (Einheit, Größe der Truppe usw.): **Wangen im Allgäu**

P. J. (Lieux, pays, etc.): **Wangen im Allgäu**  
Ort, Land, etc.: **Wangen im Allgäu**

Vie de Bureau: **Wangen im Allgäu**  
Befürwortung durch das Bürgermeisteramt: **Wangen im Allgäu**

Decision de Délégue de Comm. - Entschreibung des Délégue de Comm.: **Wangen im Allgäu**

Annulé - Gezeichnet: **Wangen im Allgäu**

Date: **23.8.1949**

Signature: **Wangen im Allgäu**

Antrag an die Militärregierung auf Genehmigung des Festaktes.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens der MTG wurden auf drei Veranstaltungen aufgeteilt. Den Beginn machte am 3. September 1949, an einem Samstagabend, das Festbankett in der innen wie außen festlich geschmückten MTG-Halle. Am Sonntag wurde dann das Oberschwäbische Gauturnfest durchgeführt, an dem über 1.000 Sportler aus Oberschwaben, Bayern und Vorarlberg teilnahmen. Den Abschluss bildete schließlich am Montagabend ein sogenanntes Heimatfest für die Wangener Bevölkerung.

Dem Umfang der Berichterstattung in der Schwäbischen Zeitung vor und nach dem großen Ereignis, die in dieser Form in heutiger Zeit undenkbar wäre, lässt sich entnehmen, welche Bedeutung dieses Jubiläum in Verbindung mit dem Gauturnfest für die Stadt Wangen hatte. Schon Wochen zuvor füllten teilweise ganzseitige Berichte die Schwäbische Zeitung und danach waren viele Seiten mit Berichten und Fotos von den Veranstaltungen gefüllt.

Da es 1949 in Wangen noch keine Alte Sporthalle gab – sie wurde erst 1950 errichtet – wurde auf ihrem späteren Platz ein großes Zelt für 700 Gäste errichtet. Dieses wurde am Samstagabend zur Bewirtung all der auswärtigen Sportler gebraucht, die schon einen Tag vor dem Gauturnfest angereist waren und in einem der zu Hunderten von Wangens



Die mit großem Aufwand festlich geschmückte MTG-Halle.

Bevölkerung zur Verfügung gestellten Privatquartiere übernachteten. In dieses Festzelt, das bereits um 18 Uhr geöffnet wurde und in dem eine Abordnung der Stadtkapelle Wangen flotte Weisen spielte, wurde ein Teil des in der MTG-Halle nebenan stattfindenden Festbanketts übertragen.

100-JAHR-FEIER  
der M.T.G. 1849 Wangen im Allgäu  
Samstag, den 3. September 1949  
um 20 Uhr in der Turnhalle

FESTBANKETT  
PROGRAMMFOLGE:

Streichorchester: **Festmarsch von Edmund Krennauer**  
Streichorchester: **Aus Mozart's Reich Fantasie mit Duettsolli nach Ernst Liebich**  
Liederchor: **Juch heissa von Fr. Nagler**  
Prolog  
Tanzgruppe: **Wälzer von Brahms**  
Begrüßung durch Ehrenvorstand Hugo Vollmer  
Festrede mit Ehrungen  
Streichorchester: **Skandinavische Suite von E. Jael-Fredricson**  
1. Satz: **Hoch auf gem Bera**  
2. Satz: **Bauerntanz**  
Gratulanten

PAUSE

Sängerchor: **Es rauscht der Wald ein stolzes Lied von Wilhelm Storr**  
Sängerchor: **Morgenhymne im Frühling von B. Baumann**  
Turnerische Chronik 1849 bis 1949  
Gemeinsames Lied  
Streichorchester: **Schlüßmarsch (Hoch- und Deutschmeister) von Est**

Dieses Festbankett wurde von drei Schwerpunkten geprägt. Einmal war es die Musik, die, dargeboten vom Streichorchester, dem Liederchor und dem Sängerbund, dieser Veranstaltung eine ganz besondere Prägung verlieh. Ehrungen verdientes und langjähriger Mitglieder nahmen ebenso einen großen Anteil ein wie die Darstellung der MTG-Geschichte von den Anfängen 1849 bis in die Nachkriegszeit. Zur festlichen Stimmung in der Halle trug der außergewöhnliche Schmuck mit meter-

langen Girlanden, Eichenbäumchen und mit dem alten Turneremblem mit den vier „F“ auf der Bühne bei. Dass die Verantwortlichen der MTG weder Kosten noch Mühen scheuten, zeigt eine Rechnung der Gärtnerei Hugo Ill über 499,68 DM. Das war eine für die damaligen Verhältnisse gewaltige Summe! Und das nur für die Dekoration!

Die Begrüßung übernahm der MTG-Ehrenvorstand Hugo Vollmer, der zahlreiche Ehrengäste wie den Präsidenten des württembergischen Turnerbundes, die Vertreter der Militärregierung, den aus Zürich angereisten MTG-Ehrenvorstand Christian Fopp und auch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Wilhelm Uhl, willkommen heißen konnte. Auch Deutschlands damals beste Turner Theo und Erich Wied sowie Olympiasieger Willy Stadel, die beim Gauturnfest am nächsten Tag eine Turnschau präsentierten, waren unter den Gästen. Nur am Rande: Olympiasieger Willy Stadel aus Konstanz wollte mit dem Auto nur dann nach Wangen kommen, wenn Vorstand Bommert beim Landratsamt Benzinmarken für ihn organisieren würde. Was dann auch geschah.

Nach Ehrenvorstand Fopp ergriff Vorstand Walter Bommert das Wort. Er ging zunächst auf die 100-jährige Geschichte der MTG ein, um mit einer Bitte an die

Vertreter der Militärregierung zu schließen, mitzuhelfen, die Verselbständigung der Abteilung Turnen in der Sportgemeinde zu ermöglichen und dem 600 Mitglieder starken Verein zu gestatten, wieder unter dem alten Namen MTG auftreten zu können.



Goldschmied Raphael Welte erhielt für seine langjährige Vereinstreue (72 Jahre) die Goldene Jubiläumsnadel und Michael Geiss wurde für seine langjährige Mitgliedschaft (61 Jahre) und seine Verdienste um den Verein von Vorstand Bommert zum Ehrenmitglied ernannt.

Danach setzte ein Ehrungs-Marathon ein. Nicht weniger als 115 Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit zwischen 30 und 72 Jahren wurden aufgerufen, durch eine Ehrenpforte mit Blumenbögen auf die Bühne zu kommen, um dort mit einer Ehrennadel oder gar der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet zu werden. Goldschmied Raphael Welte mit seinen 86 Jahren war der Senior unter ihnen. Er hatte sich bereits im Jahr 1877 der MTG angeschlossen.

Den Abschluss des Festaktes bildete die Vorstellung der wechselvollen MTG-Geschichte in Wort und Bild. Untermalt wurde die Präsentation von Vorstel-

## WOISCH NO...?

lungen einer Seniorenriege, die aufzeigte wie Gymnastik vor 90 Jahren betrieben wurde. Die Entwicklung des Frauenturnens wurde mit einer Stabübung demonstriert, vorgeführt von Turnerinnen in Matrosenkleidung mit Pumphosen und Haar-maschen.

Die Begeisterung der Festbesucher war riesengroß. Erich Zettler, der Vorsitzende des württembergischen Turnerbundes, sprach gar davon, dass wenige Jubiläe mit so viel Liebe vorbereitet worden seien wie in Wangen, der alten Turnerstadt.

Über das Gauturnfest am Sonntag, das Tausende Besucher

anlockte, möchte ich an dieser Stelle nicht weiter berichten, da ich vor einigen Jahren schon einmal einen Bericht dazu im Guckloch geschrieben habe. Ich möchte aber noch gerne auf das am Montagabend stattfindende Heimatfest im Festzelt eingehen, da dieses noch einmal zeigt, wie begeistert Wangen dieses große Fest der MTG aufnahm und wie dankbar Wangens Bevölkerung die Chance wahrnahm, nach all den vielen Jahren der Leiden und Entbehrungen wieder einmal frohgemut und ausgelassen zu feiern.

Das Festzelt war am Montagabend über und über voll und füllte sich immer mehr, je weiter die Zeit voranrückte. Wie die Stimmung hochkochte, lässt sich am besten dem Bericht der Schwäbischen Zeitung entnehmen. „Ein festes Programm war nicht aufgestellt. Es ergab sich zwanglos aus der feuchtfröhlichen Situation. Diesen Aggregatzustand aber bewirkten



Zu den zahlreichen Gratulanten in der prächtig dekorierten Halle gehörte auch Erich Zettler, der Vorsitzende des württembergischen Turnerbundes.

die bombigen Bierfässer der seitlichen Zugangskoje zur Linken, der dampfende Wurstkessel zur Rechten und die schäumenden Maßkrüge im Zeltinnern“. Zum Programm trugen viele verschiedene Gruppen bei: die Stadtkapelle, der Sängerbund, die Argentaler, die Werkkapelle, der Zitherklub und der Liederkranz. Natürlich gehörten auch einige Beiträge von MTG-Gruppen zum Programm.



Endlich wieder unbeschwert feiern! Beim Heimatabend ging im Festzelt die Post ab.

So zeigte die Damenriege in der der Aufmachung von anno dazumal Stabübungen alten Stils. Als die Altherrenriege mit ihrem Beitrag startete, kochte die Stimmung über „und das Publikum raste, raste und war fröhlicher Dinge. Es wurde gesungen von de schwäbische Eisebahne, von de Hase auf em Wase, vom Rhein und Wein und lieblichen Frauen, geschunkelt und geprostet nach Herzenslust. Und „Ane, Ane ist die Wangener Fasnet schön“, so lärmte es begeistert dazwischen. Man

kannte sich in der Zeit nicht mehr aus“, berichtete die Schwäbische Zeitung. Die Veranstaltung schloss um Mitternacht mit der Kreis-Rindviehschau, bei der sich Bürgermeister Uhl die wertvollsten Exemplare von Bullen in Ketten vorführen und auf Trichinen oder Maul- und Klauenseuche untersuchen ließ. Das Publikum brüllte vor Lachen und hatte höchstes Vergnügen.

Nach dieser stimmungsvollen Nacht war es kein Wunder, dass Vorstand Bommert begeistert ins Publikum rief: „Es geht nichts über Wangen als der blaue Himmel!“

(Mit diesem Artikel möchte ich die Reihe der Berichte hier im Guckloch über bedeutende MTG-Jubiläumsfeierlichkeiten abschließen).

Robert Heer



**WANGEN PUMPEN**

Part of the Atlas Copco Group

**WE  
PUMP  
YOU  
UP!**

**FREIER PLATZ  
FÜR 2024**

**#DUALES STUDIUM BWL - INDUSTRIE**

**STARTE DEIN  
DUALES STUDIUM  
UND KOMM INS #TEAMBLAU**

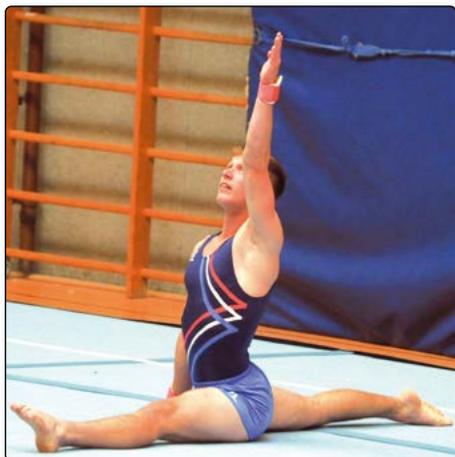
**FOLGE UNS  
AUF INSTA**



**JOBS.WANGEN.COM**

## Traumstart in der Turnbundesliga

„Traumstart, Auftakt nach Maß, Turnspektakel furioso, Turngala, Prädikat sehenswert, das war Spitze“, ... mit einem 45:20 Heimsieg, gegen den 2.Ligaabsteiger WTG Heckengäu, feierten die heimischen Bundesligaturner einen nahezu perfekten Einstieg in ihre 12. Saison in der 3. Bundesliga.



Benjamin Mayer – TopBundesligadebüt mit 5 Scorepoints



Perfekte Pauschenbreite, perfekte Übung, perfekte 5 Scores für Pascal Schober zum Zwischenstand von 24:0.

Turnbundesliga 2024 – Die Heimwettkämpfe in der Ebnehalle in Wangen			
Samstag, 12.10.2024	15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – USC München	
Samstag, 26.10.2024	15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – Grötzingen/Karlsruhe	
Samstag, 16.11.2024	18.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – TG Allgäu	

## Stellenausschreibung - Turnschule

Die Turnschule sucht für jetzt oder später ehemalige Turner/innen, Übungsleiter/innen oder Trainer/innen zur Unterstützung im Turntraining. Dies sowohl im Anfänger-, Wettkampf- wie auch im Freizeitbereich in verschiedenen Altersklassen. So z.B. für Donnerstag jemanden mit turnerischer Erfahrung für die Leitung der Freizeitturngruppe weiblich, 13 Jahre und älter 18.30 bis 20.00 Uhr. Vermittelt werden sollen Turnelemente an den Turngeräten Boden, Sprung, Schwebebalken und Reck. Zudem steht das Turnen an anderen Turngeräten wie Mini- und Großtrampolin sowie Gymnastik mit Dehn- und Kräftigungsübungen auf dem Programm. Bei Interesse melde dich über die MTG Geschäftsstelle beim Leiter der Turnschule Robert Teiber.

## Turnnachwuchs in den Fußstapfen der Bundesligaturner

Der Weg in die Bundesliga führt über das Turntraining der MTG Turnschule. Jungs die gerne Saltos schlagen, können gerne zu einem Schnuppertraining vorbei kommen und ausprobieren, ob Tur-

nen „einfach cool“ ist. Das wöchentlich 2-malige Turntraining für die 6, 7, 8 jährigen Bundesliganachwuchstalente oder diejenigen, die es werden wollen, ist Montag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr in der Ebnehalle/Wangen.

Robert Teiber



Gut geturnt, gut gebrüllt – die Erwartungen sind hoch, die Turner wollen mehr ....  
Fotos: Vera Teiber

## Saisonvorschau der Handballabteilung

In der im September gestarteten Saison nehmen insgesamt 26 Mannschaften der MTG-Handballabteilung am Spielbetrieb teil.

Nach dem unerwarteten zweiten Aufstieg in Folge starten die Männer 1 in der neu eingeführten Regionalliga, der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg. Der neue Trainer Tobias Müller steht vor der schwierigen Aufgabe, den Umbruch im Kader aufgrund der Weggänge der Leistungsträger Tim Geyer, Felix Mandler und Nils Hindelang voranzutreiben. Hierbei traut Tobias Müller Stefan Dohrn und Fabian Pentzlin aus dem letztjährigen Landesliga-Kader den Sprung in die Regionalliga zu. Ebenso setzt er mit Luis Gapp, Niclas Hommel, Manuel Kuhnt und Marius Mücke auf Spieler aus der eigenen Jugend, die sich gleich auf höchstem Niveau beweisen und weiterentwickeln dürfen. Als Außenseiter in einer sportlich sehr starken Regionalliga ist der Klassenerhalt als Ziel vorgegeben. Anders als in den letzten beiden Jahren werden daher Niederlagen zum Liga-Alltag gehören. Gerade deshalb hofft die Mannschaft auch in diesen Phasen auf eine volle Argensporthalle und die lautstarke Unterstützung des Publikums, um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Unsere Männer 2 haben sich nach dem letztjährigen Abstieg aus der Landesliga stark verjüngt und starten mit dem neuen Trainergespann Lukas Kraft und Denis Akok in der höchsten Spielklasse im Bezirk Bodensee-Donau, der neuen Bezirksoberliga. Der Kader wurde ausschließlich mit Spielern aus den eigenen Reihen ergänzt. In der Bezirksoberliga sollen die Spieler ohne großen Aufstiegs- und Ergebnisdruk Zeit zur Entwicklung bekommen. Trotzdem wollen Trainer-Team und Mannschaft mit Leistung überzeugen und haben als Ziel eine Platzierung unter den Top 5 angepeilt.

Bei den Männern 3 ist schon fast wie jede Saison alles beim Alten. Trainer Andreas Dendorfer, der in seine dritte Saison geht, muss gemeinsam mit Team-Manager Roman Adler mit einem immer wieder wechselnden Kader zurechtkommen. Die Mannschaft, die sich aus einem festen Stamm von erfahrenen M3-Spielern, dem erweiterten M2-Kader und talentierten A-Jugendlichen zusammensetzt, hat das Potenzial wieder eine gute Saison zu spielen und am Ende eine Top-5-Platzierung in der Bezirksliga zu erreichen.

Nach dem am letzten Spieltag der vergangenen Saison gesicherten Verbleib in der Württemberg-Liga, haben die Frauen

1 unter dem bewährten Trainerduo Christoph Hörmann und Zsolt Balogh als Ziel den Klassenerhalt formuliert. Beim Mannschaftskader hat sich im Vergleich zur Vorsaison nicht viel verändert. Einzig Johanna Schweizer wird aus beruflichen Gründen in dieser Saison pausieren. Zur Mannschaft hinzu stoßen mit Drina Krasniqi eine Spielerin aus der A-Jugend sowie Lara Obert aus Ailingen im Tor.

Nach einem souveränen 2. Platz schafften die Frauen 2 den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Vor allem die jungen Spielerinnen sollen in dieser Saison die Chance erhalten unter dem Trainerduo Josche Natter und Thomas Walser erste Erfahrungen im Aktivenbereich zu sammeln. Mit den zahlreichen erfahrenen Spielerinnen im Kader ist es möglich den Klassenerhalt zu sichern und sich im Mittelfeld zu positionieren.

Im Kinder- und Jugendbereich sind es insgesamt 21 Mannschaften der MTG Wangen, die am Spielbetrieb auf Bezirks- und Verbandsebene teilnehmen. In den meisten Jahrgängen konnte die MTG sogar zwei Mannschaften für die Saison melden und somit allen Kindern und Jugendlichen im Spielbetrieb die Möglichkeit bieten, sich auf sportlicher und persönlicher Ebene weiterzuentwickeln.



Die Mannschaften der Männer 1 und Männer 2 sowie Frauen 1 und Frauen 2

## AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Die Qualifikation für die Verbands-ebene haben in dieser Saison die männliche A1 und B1 geschafft. Sie konnten sich bei den Qualis im Mai durchsetzen. Die A-Jugend gewann sogar sensationell souverän ihr Qualifikationsturnier für die neue Regionalliga, der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg. Dieser Erfolg gelang dem neuen Trainerteam Aaron Mayer und Marc Hommel, obwohl der Kader sich bis auf 2 Spieler aus dem jüngeren Jahrgang zusammensetzt. Daher heißt es in diesem Jahr: Viele Erfahrungen sammeln, sich weiterentwickeln und mit

Motivation und Ehrgeiz möglichst viele Spiele gewinnen. Die männliche B1 startet in der Oberliga. Die beiden Trainer Michel Fischer und Elia Mayer müssen mit einem kleinen Kader zurechtkommen, der daher immer wieder durch Perspektivspieler aus der männlichen C-Jugend ergänzt wird. Bei vollständigem Kader und ohne großes Verletzungspech ist der Mannschaft in der höchsten württembergischen Spielklasse ein erfolgreiches Abschneiden zuzutrauen.

Neben der männlichen C1 (Trainer: Daniel Köhler und Axel Natterer) haben

es auch die weibliche A-Jugend (Trainee: Zdenka Premuzic und Patti Gapp) sowie die weibliche B1 (Trainer: Michael Becker) und die weibliche C1 (Trainee: Aylin Bok und Laura Schirnik) geschafft, sich für die höchste Spielklasse im Bezirk Bodensee-Donau zu qualifizieren. Das Ziel für alle vier Mannschaften ist daher mit Sicherheit, sich im oberen Bereich der Bezirksoberliga zu platzieren, um die Qualis für die Verbandsebene im HVW in der kommenden Saison zu erreichen.

*Martin Rathgeb*



Die Jugendmannschaften und ihre Trainer

## Mitgliederversammlung des Handballjugend-Fördervereins

Im Handballjugendheim trafen sich am 15. Mai 2024 die Mitglieder des Handballjugend-Fördervereins zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung.

Mit Stolz blickte die Vorsitzende Julia Feistle auf das vergangene Geschäftsjahr 2023 und die Saison 2023/2024 zurück. Neben einem sehr erfolgreichen Allgäu Cup 2023 konnte der Handballjugend-Förderverein viele Veranstaltungen sowohl tat-



Das Vorstandsteam mit Johanna Rasch, Katrin Herrmann, Julia Feistle, Matthias Sellschopp und Denis Straub (v.l.n.r.)

kräftig durchführen als auch finanziell unterstützen. Im Mittelpunkt standen hierbei das Turnier in Lund in den Weihnachtsferien, das internationale Osterturnier in Biberach und die Teilnahme der männlichen B-Jugend am Beachhandball-Cup in Cavallino. Höhepunkt für viele war sicherlich die alle zwei Jahre stattfindende Fahrt in den Europapark mit knapp 200 Handballer\*innen in den vergangenen Herbstferien, die vom Handballjugend-För-

## AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

derverein organisiert und bezuschusst wurde. Darüber hinaus unterstützte der Förderverein zahlreiche Mannschaftsausflüge sowie Weihnachtsfeiern und organisierte den Nikolausbesuch im Kindertraining. Auch der neue Handballbus, mit dem seit der vergangenen Saison die Kinder- und Jugendmannschaften zu ihren Spielen am Wochenende fahren, wurde großzügig bezuschusst. Erstmals wurde im vergangenen Jahr auch eine Tauschbörse für Sportkleidung in der

Argensporthalle angeboten.

Erfreut zeigte sich Julia Feistle, dass sich so viele aktive Handballer\*innen, aber auch Eltern, Freunde und Bekannte aus dem Umfeld der Mannschaften im Förderverein engagieren. So umfasst das Team, das die Organisation des Allgäu Cups unterstützt, knapp 50 Personen.

Nach dem Kassenbericht, dem Bericht des Kassenprüfers und der Entlastung des Vorstands standen noch Neuwahlen an. Julia Feistle (Vorstandsvorsitzende),

Silvia Werder (stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Schriftführerin) und Johanna Rasch (KassiererIn) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit Katrin Herrmann, Tanja Hosch, Heike Natterer, Sabine Scheubel, Matthias Sellschopp und Denis Straub wurden 6 Beisitzer\*innen einstimmig gewählt, die das Vorstandsteam vervollständigen.

*Martin Rathgeb*

## Indiacaabteilung – auch in den Ferien aktiv!

Die Mitglieder der Indiacaabteilung haben sich in diesem Sommer vorgenommen, die Landesgartenschau an schönen Sommertagen und -abenden für mehrere Freizeitaktivitäten zu nutzen.

Das Landesgartenschau-Gelände und die dortige Bouleanlage waren dabei wiederholtes Ziel der Freizeitsportler, um dort spannende Spiele auszutragen.

Auch die Indiaca-Freunde vom TSV Bietigheim waren auf der Landesgartenschau zu Besuch. Bei einem gemeinsamen Rundgang über das Gelände wurden die Highlights der LGS vorgestellt und bestaunt. Eine gemeinsame Einkehr im Weinstadl in Hiltensweiler rundete den Besuch ab.



Dabei wurde von den Bietigheimern auch das Spiel „Boßeln“ vorgestellt. Ein Spiel, das aus Nordfriesland stammt und bei dem 2 Gruppen jeweils mit einer

Hartgummikugel ausgestattet eine zuvor festgelegte Strecke auf Wander- und Waldwegen eine Runde „boßeln“. Sieger ist die Gruppe, deren Kugel als erstes die zuvor festgelegte Ziellinie überrollt.

Die Wangener Premiere fand auf dem Riedweg des LGS-Geländes statt und endete zur Gaudi aller Beteiligten, als eine Kugel unter dem Landfrauenpavillon vorzeitig „das Weite suchte“.

Die wahren Sieger dieser Premiere waren dann auch Gustl Heinzle und Wolf Ehses, die am darauffolgenden Abend die verschollene Kugel unter dem Pavillon der Landfrauen hervorholten.

*R. Kiedaisch*



## Leichtathletiktraining gut aufgestellt - HelferInnen gesucht

Nach den Sommerferien hat das Training in der Kinder-/Jugendleichtathletik wieder begonnen. Bis zu 80 Kinder und Jugendliche werden durch das qualifizierte TrainerInnen-Team jede Woche bewegt. Doch stetig wachsen die Gruppen in der Kinderleichtathletik (bis 12 Jahre), bei den Gruppen U14 / U16 und die Jugendlichen/Jungerwachsene weiter an. Die neue Kreissporthalle entspannt die Platzsituation der einzelnen Abteilungen der MTG und bietet neben dem Stadion im Sommer mit der Argenhalle / Lothar-Weiß-Halle gute Trainingsmöglichkeiten über die Winterzeit.

Ein Wermutstropfen ist, dass aktuell bei den unter 8-jährigen Kindern kein Training in der Berger-Höhe-Halle stattfinden kann. Eine Lösung soll es bis nach den Herbstferien geben. Auch mussten



zum Schuljahresbeginn einige Trainingstermine bei den Älteren entfallen.

Ein gut aufgestelltes TrainerInnen-Team engagiert sich jede Woche in den einzelnen Gruppen. Drei neue Interessierte für die Mithilfe im Training konnten gefunden werden. Weitere HelferInnen und TrainerInnen werden gesucht, um untereinander mehr Flexibilität für die ÜbungsleiterInnen (z.B.

bei Krankheit) zu gewährleisten und das Angebot für die Kinder und Jugendlichen zu erhalten bzw. zu erweitern. Ebenso kommen neue Sichtweisen, Fähigkeiten und Ideen im Team.

Sie haben Interesse, haben vielleicht Erfahrung im Sport mit Kindern bzw. können sich diesen gut vorstellen, dann sind Sie genau richtig. Sie benötigen keine TrainerInnen-ausbildung (ÜbungsleiterIn-Schein o.ä.). Fortbildungskurse und TrainerInnen-ausbildung können bei Bedarf und Interesse über die MTG organisiert und besucht werden.

Tobias Schneller, Abteilungsleiter der Leichtathletik-Abteilung freut sich über Ihren Anruf unter 0157 34944689.

Informationen zur Leichtathletik-Abteilung finden Sie auch unter [www.mtg-wangen.de/leichtathletik](http://www.mtg-wangen.de/leichtathletik)

*Tobias Schneller*

## Jahresausflug der Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz

Ende Juni führen sieben Damen der Abteilung RGT übers Wochenende nach Füssen, um die Stadt ausgiebig zu erkunden und dabei Kunst, Kultur und Kulinarik zu genießen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde bei der historischen Stadtführung kräftig geschwitzt, sodass anschließend erstmal gemütliches „Nachwirkenlassen“ und Ausruhen im Schatten angesagt



war, bevor wir dann weiter durch die Stadt und über den Mittelaltermarkt schlenderten.

Am Sonntag stand noch der Besuch des Musicaltheaters auf dem Programm: hier erlebten wir erst eine interessante Backstage-Führung und danach eine beeindruckende, mitreißende Aufführung des Musicals „Zeppelin“.

*Monika Hilt*

## Ausflug der Hobbysportgruppe Frauen

Recht früh, um 6.30 Uhr ging es in Wangen los. Mit dem Bus hatten wir, wegen Umleitungen, leider eine etwas längere Anfahrt. Nichtsdestotrotz kamen wir dann bei schönstem Wetter in Bad Tölz, zu einem Stadtbummel an. Wir schlenderten durch die Fußgängerzone und brauchten natürlich bei der Hitze auch ein Pausle im italienischen Eiscafé mit Cappuccino, Espresso, Eiskaffee/-schokolade und Eis. Von dort aus, in Sichtweite, auf einer Anhöhe, war der Kalvarienberg mit der Leonhardikapelle und der hl. Kreuz Doppelkirche, die auch noch von ein paar besichtigt wurden.



Nach diesen Eindrücken ging es mit dem Bus nach Rottach-Egern am Tegernsee, wo wir auf das Schiff gingen und eine wunderschöne eineinhalbstündige Rundfahrt inklusive Kaffee und Kuchen machten. Dabei erfuhren wir auch, dass der Tegernsee eine besonders herausragende Wasser- bzw. Trinkwasserqualität hat. Danach blieb uns noch Zeit für einen kleinen Spaziergang, bevor wir wieder mit dem Bus die Heimreise antraten. Nach einem wunderschönen, sonnigen und sehr heißen Tag kamen wir abends, diesmal ohne Umleitung, wieder gut in Wangen an.

*Jutta Schmidt*

## Sportkreis Ravensburg ehrt fünf Sportler der MTG-Sportabzeichengruppe

Bei einer besonderen Ehrung des Sportkreis Ravensburg wurden in einem feierlichen Rahmen Herbert Endfellner, Wolfgang Sohler und Florian Traub für 25 Sportabzeichen, Michael Traub für 35 und Wolfgang Reutter für 50 Sportabzeichen geehrt.

Die Sportkreisvizepräsidentin und Referentin für Sportabzeichen Maren Lücke überreichte in der Orangerie des Schlosses zu Wolfegg SportlerInnen und Sportlern des Landkreises mit ähnlichen Wiederholungszahlen eine Urkunde und Ehrengabe.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein konnte der Abend ausklingen.

*Michael Traub*



(v.l.n.r.): Wolfgang Sohler, Wolfgang Reutter, Herbert Endfellner, Michael Traub (Florian Traub fehlt)

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Juli 2024 – September 2024)

### 50. Geburtstag

Heribert Grabherr  
Marco Wenz  
Sabine Ebert  
Patricia Herkommer  
Siegfried Zeh  
Patricia Gapp  
Silke Schlup  
Robert Di Lauro  
Saida Borkowski

### 60. Geburtstag

Johannes Schattmaier  
Ludger Nüchel  
Stefan Oesterle  
Markus Reuhs  
Markus Schmid  
Claudia Sigg

### 65. Geburtstag

Dieter Kraus  
Ulla Fischer  
Ulrike Müller-Welte  
Renate Gutowski  
Eberhard Scheiffele

Monika Schnatterbeck

Harald Frühauf  
Brigitte Maurus

### 70. Geburtstag

Margot Holdt  
Gerlinde Bayer  
Martin Weber  
Barbara Stelzer  
Kurt Kiedaisch  
Herlinde Beutel  
Christoph Chromicz

### 75. Geburtstag

Gerhard Paul  
Reinhard Tillig  
Hildegard Tschchowski  
Hermann Schall  
Volker Holzer  
Renate Kappler  
Erika Langosch

### 80. Geburtstag

Willy Fleischhut  
Max Gruber

Elke Häger

Waltraut Köhler  
Irmtraud Schneller  
Dr. Kurt Lillich

### 81. Geburtstag

Wolfgang Nachbaur  
Elke Steinbrenner  
Berthold Wild  
Hans Schiller

### 82. Geburtstag

Rainer Igel

### 83. Geburtstag

Horst Wiedemann  
Betty Nägele  
Paul Vukitsevits  
Jürgen Hiller  
Ursula Stolberg  
Volker Leberer  
Fridolin Spöri

### 84. Geburtstag

Gisela Martis  
Sigrid Müller

Walter Rothenhäusler  
Manfred Nothhaft

### 85. Geburtstag

Franz Schwendinger  
Hanna Blocher  
Hildegard Kraft  
Marie Luise Kirschenmann

### 86. Geburtstag

Siglinde Finkenzeller  
Gerd Locher

### 87. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann  
Adolf Steidle  
Adolf Baumann

### 88. Geburtstag

Ingeborg Baaken

### 90. Geburtstag

Maria Netzer  
Bruno Schmid

### 92. Geburtstag

Franz Kresser

**Die Firma Knoblauch**  
Ihr exklusiver  
**Miele** - Experte  
vor Ort

**Miele**

**KNOBLAUCH**  
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen  
www.KNOBLAUCH.gmbh

Kontaktieren Sie uns gerne  
telefonisch unter der 07522/97150  
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter  
attraktiver Arbeitgeber

**BG|WANGEN**  
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10  
88239 Wangen im Allgäu  
07522/7958-0  
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

**PRINZ**  
AUTOHAUS GMBH

Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen  
☎ 07522/9799-0  
✉ info@prinz-autohaus.de  
www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei  
**BLASER**

Inhaber Aureas Kiesne ...ehrlich gut  
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Seit über 100 Jahren ist bei uns  
Regionalität Tradition

Waltersbühl  
im REWE und  
Spitalstraße

Metzgerei  
**Joos**  
Wangen im Allgäu

Seit 1908

Unser Verkaufstellen:  
Waltersbühl im REWEmarkt,  
Tel. 07522/20666 und in der  
Spitalstraße Altstadt,  
Tel. 07522/21070

Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.  
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Bäckerei Vogel  
Wangen im Allgäu

**Impressum**  
„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der  
Männer-Turn-Gemeinde Wangen  
Erscheinungsweise 4 x jährlich  
Auflage: 2.300 Exemplare  
Herausgeber  
MTG Wangen 1849 e. V.  
Argeninsel 2, 88239 Wangen,  
Tel. 07522/2412  
e-mail: info@mtg-wangen.de

**Vertretungsberechtigter Vorstand**  
Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke, Achim  
Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Ulrike Müller,  
Andreas Schröder-Quist  
**Redaktionsteam**  
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,  
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth  
**Layout & grafische Gestaltung**  
Wolfgang Rosenwirth  
**Fotos**

Adobe Stock, R. Fritz, M. Hübner, W. Rosenwirth,  
MTG Wangen, privat  
**Anzeigen**  
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR  
Argeninsel 2, 88239 Wangen  
**Druck**  
Werbehaus Wangen  
**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.**  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird  
noch bekanntgegeben**



# Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für  
das, was wirklich zählt:  
Für Sie, für die Region,  
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.  
[www.ksk-rv.de/wir](http://www.ksk-rv.de/wir)**



**Kreissparkasse  
Ravensburg**